

Ein bewegtes Vereinsjahr und das Ende einer Ära

MUSIKSCHULE

Umzug in die Neue Straße und Abschied von Alexander Käberich

Für die Musikschule Holzminden geht ein turbulentes Jahr zu Ende. Es ist das 35. Jahr ihres Bestehens, das im Januar mit einem Lehrerkonzert im Weserrenaissance Schloss Bevern feierlich eingeläutet wird. Die Musikschule floriert, hatte noch nie so viele Schüler, sie ist ein Leuchtturm in der regionalen Kulturarbeit, hat einen kompetenten, allseits geschätzten Leiter und blickt in eine vielversprechende Zukunft. So könnte es weitergehen...

Doch Verein und Institution stehen plötzlich vor großen Herausforderungen. Symrise meldet zu Beginn des Jahres Eigenbedarf für die Villa in der Moltkestraße an. Sie ist seit 1977 das Domizil der Musikschule. Bald steht fest: Bis Ende des Jahres muss der Verein eine neue Bleibe finden, und die Suche geht los. Zudem sind an der Immobilie umfangreiche Brandschutzaufla-

gen zu erfüllen. Nur mit Improvisationsvermögen (ein Gerüst dient als Fluchtweg) und befristeten Genehmigungen kann der Unterrichtsbetrieb über das Jahr aufrecht erhalten werden.

Der Verein findet im seit einigen Jahren leer stehenden ehemaligen Telekom-Gebäude in der Neuen Straße 10 schließlich ein geeignetes Objekt. Viele Sponsoren sorgen dafür, dass Umzug, Renovierung und die künftige Mietzahlung gesichert werden können. Das Unternehmen Symrise bleibt dabei Hauptsponsor der Musikschule.

Teamlösung für die Interimszeit

Im September dann schlägt die Nachricht wie eine Bombe ein: Alexander Käberich, seit zwölf Jahren ihr Leiter, erklärt, dass er zum 1. Januar 2013 die Musikschule verlassen wird. Er folgt dem Ruf aus Braunschweig und übernimmt dort die Leitung der großen städtischen Musikschule mit Top-Reputation. Der Vorstand beschließt eine Interimslösung: Bis Sommer 2013 soll ein Team, bestehend aus dem Vorsitzenden Reinhard

Nowak, der zweiten Vorsitzenden Marion Voß, den Lehrern Tom Dyba und Tilman Wittkopf sowie Vorstandsmitglied und Verwaltungsmitarbeiterin Alexandra Mau, die Musikschule Holzminden leiten. Im kommenden Frühjahr soll die Leiterstelle an der Musikschule neu ausgeschrieben werden.

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten zieht die Musikschule am 7. Dezember in ihr neues Domizil in der Neuen Straße, der Unterricht an neuer Stätte wird drei Tage später aufgenommen.

Das Weihnachtskonzert der Musikschule am 19. Dezember in der Stadthalle wird zum emo-



Anfang Dezember zieht der Musikschul-Tross in die Neue Straße. Foto: pd



Sie machen im September Alexander Käberichs Weggang öffentlich und stellen ihren Plan für eine Interimslösung vor, von links: Reinhard Nowak, Marion Voß, Tom Dyba, Alexander Käberich, Tilman Wittkopf und Alexandra Mau. Foto: spe

tionalen Abschied von Alexander Käberich. Viele sind traurig, aber vor allem dankbar für die erfolgreichen zwölf Jahre und die hervorragende Arbeit von Alexander Käberich. Mit den besten Wünschen für seine Zukunft lässt Holzminden ihn

schweren Herzens nach Braunschweig ziehen.

Die Musikschule Holzminden wird künftig ohne ihn auskommen müssen, kann aber, gut aufgestellt wie sie ist, optimistisch nach vorn schauen auf der Suche nach einem Nachfolger. (spe)